

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26. März 2021

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 11. Dezember 2020 werden unbeanstandet genehmigt.

2. Werkvertrag Dr. Julia Sokol - Kündigung

Frau Dr. Julia Sokol hat ihren Werkvertrag, datierend vom 26.09.2013 am 16.08.2020 aufgekündigt. Nach Einhaltung der 6-monatigen Kündigungsfrist ist somit der Werkvertrag mit Ablauf des 28. Februar 2021 aufgelöst.

Herr Dr. Michael Sokol und Frau Dr. Julia Sokol haben dem Gemeinderat in der Sitzung eine persönliche Stellungnahme abgegeben, welche die anwesenden Gemeinderäte zur Kenntnis genommen haben.

3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 27.11.2020

Kenntnisnahme des Gemeinderates zum Prüfbericht des Prüfungsausschusses von der angesagten Gebarungsprüfung am 27. November 2020 sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

TOP 1 Prüfung der Kassenbestände:

Die Kassenbestände waren übereinstimmend und in für in Ordnung befunden.

TOP 2 KWK – Anschlussliste

Es wurde eine „Anschlussliste“ vorgelegt, die aber aus Sicht des Prüfungsausschusses nicht vollständig ist.

Es wurde daher mit Bürgermeister Freiler eine Nachfrist zur Vorlage einer vollständigen und aussagekräftigen Anschlussliste bis Ende Jänner 2021 vereinbart.

TOP 3 Budget 2020 und 2021

Der 1. Nachtragsvoranschlag und der Voranschlag 2021 werden zur Kenntnis genommen. Beim Voranschlag 2021 wurde bei der Kostenstelle „Projekt KWK“ festgestellt, dass laut Kostenverfolgung des Büros „pbeg“ noch rund € 434.000,-- an Restzahlungen offen sind. Aus der Kostenverfolgung lässt sich ableiten, dass es zu einer Kostenüberschreitung von rund € 800.000,-- gekommen ist.

Es wird um Aufklärung gebeten.

TOP 4 Allfälliges:

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16.03.2021

Kenntnisnahme des Gemeinderates zum Prüfbericht des Prüfungsausschusses von der angesagten Gebarungsprüfung am 16. März 2021 sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

wurden:

TOP 1 Prüfung der Kassenbestände:

Die Kassenbestände waren übereinstimmend und in für in Ordnung befunden.

TOP 2 Rechnungsabschluss 2020:

Beim Rechnungsabschluss 2020 ergibt das Haushaltspotential ein positives Ergebnis in der Höhe von € 96.485,52. Dies resultiert unter anderem aus Finanzmitteln, die von zurückgestellten Projekten übergeblieben sind. Diese Mittel stammen aus aufgenommenen Krediten, die nicht zur Gänze ausgeschöpft wurden.

TOP 3 KWK:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird festgehalten, dass der letzte Prüfbericht noch nicht im Gemeinderat behandelt wurde und daher noch keine Antworten des Bürgermeisters vorliegen.

Für die nächste Sitzung des Prüfungsausschusses soll der Vorsitzende der KWK-Arbeitsgruppe zur Berichterstattung eingeladen werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

4. „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt & Co KG“ - Bericht Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 von der BKS Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH aus Melk.

Hieraus ist zu ersehen, dass die Aktiva und Passiva insgesamt € 6.616.546,51 betragen. Laut Gewinn- und Verlustrechnung beträgt der Jahresfehlbetrag 2019 insgesamt € 47.523,79, der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt € 175.673,33. Der Bilanzverlust gesamt beträgt daher € 223.197,12.

5. Eröffnungsbilanz und Eröffnungsrücklage gem. §7 NÖ GHVO (NÖ Gemeindehaushaltsverordnung)

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Eröffnungsbilanz (Beilage 1) aus dem Vermögenshaushalt (Anlage 1c aus dem Ausdruck der Eröffnungsbilanz). Diese Eröffnungsbilanz beinhaltet gemäß § 7 Absatz 2 NÖ GHVO i.d.g.F. eine Eröffnungsrücklage im Ausmaß von 50% des im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelten Nettovermögens in Höhe von € 10.085.181,58.

6. Festlegung des Stichtages für den Rechnungsabschluss mit 15. Februar des Folgejahres

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gemäß §§ 35 Z 17 und 67 Z 5 NÖ GO den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses, den Zeitpunkt, bis zu dem alle bekannten Tatbestände, bezogen auf den Rechnungsabschlussstichtag (31.12.), in das Rechnungswesen aufgenommen werden müssen, mit 15. Februar des Folgejahres festzulegen.

7. Rechnungsabschluss 2020

Einstimmiger Beschluss zum Vorbericht zum Rechnungsabschluss 2020 (Beilage 2) und dem vorliegenden Dienstpostenplan.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 lag vom 11. März 2021 bis einschließlich 25. März 2021 zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden hierzu keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Der Dienstpostenplan sah 52 Bedienstete mit 36,52 Vollzeitäquivalenz vor.

8. WVA – Neubau Aufbereitungsanlage BA 18 – Planungs- und Ausführungsphase

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Neubau der WVA-Aufbereitungsanlage und zur Auftragserteilung der Planungsphase an Büro Lang ZT GmbH.

Zu den geschätzten Baukosten in der Höhe von rund 1.380.000,-- exkl. MWSt. gibt es auch ein Honorarangebot vom Ingenieurbüro Dr. Lang ZT GmbH aus Wiener Neustadt für die Planungsphase in der Höhe von € 13.700,-- exkl. MWSt. und für die Ausführungsphase in der Höhe von € 71.114,-- exkl. MWSt.

Die Leistungen der Planungsphase beinhalten die Erstellung der Einreichunterlagen sowie das Förderansuchen und die Förderabwicklung.

Die Förderungen betragen etwa 23% von der KPC und etwa 5% vom Land NÖ. Diese Förderungen könnten schon heuer beantragt werden – die Ausführung des Bauvorhabens muss dann innerhalb von 5 Jahren ab der Förderzusage erfolgen. Nach Abzug der Förderungen beträgt die Gesamtinvestitionssumme für die Gemeinde etwa 1 Mio. EUR exkl. MWSt.

9. Straßenbauvorhaben 2021

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu den geplanten Straßenbauvorhaben nach folgender Priorität:

- 1) Aigner Straße U Freiler Josef/Schwarz Hubert mit etwa € 53.000,--
- 2) Zufahrt KWK mit etwa € 95.342,--
- 3) Güterwegesanieierung mit etwa € 50.000,--
- 4) Wehrgasse mit etwa € 150.000,--
- 5) Hausergründe mit etwa € 108.000,--
- 6) Zufahrt Friedhof Ungerbach mit etwa € 24.000,--
- 7) Zufahrt Konlechner in Ungerbach mit etwa € 11.000,--
- 8) Wallnerhof, U Schwarz/Erlacher mit etwa € 24.000,--
- 9) Mathildenweg Zufahrt Karall mit etwa € 10.000,--

Die Umsetzung dieser Straßenbauvorhaben soll nach vorhandenen finanziellen Mitteln durchgeführt werden.

10. Grundverkauf BB Ost

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Verkauf einer Fläche von etwa 2.000m² im Betriebsgebiet Ost an Herrn Peter Frühstück, Lindengasse 14. Als Verkaufspreis wurden € 20,-- pro m² für Bauland-Betriebsgebiet und € 5,-- pro m² für Grünland vereinbart. Auf dieser Fläche sollen ein Lager und ein Betriebsgebäude errichtet werden.

11. Grundverkauf/Kaufanbot GrStk. 638/27, KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, das Grundstück 638/27 mit 595m², KG Kirchschatz, an Herrn Dr. Oberhauser zu einem Preis von € 30,-- pro m² zu verkaufen.

12. Grundkaufansuchen Teil GrStk. 666/1, KG Lembach

Einstimmiger Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, einen Teil der Grünfläche des Straßengrundstückes 666/1, KG Lembach, an die Familien Engelbert Freiler und Herbert Freiler nach erfolgter Vermessung zu einem Preis von € 5,-- pro m² zu verkaufen.

13. Servitutsverträge und Entschädigungen Quellensanierung Habich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

14. KWK

a) Netzregelungserweiterung – Firma CTB

Kenntnisnahme zu Ankauf einer Netzregelungserweiterung von der Firma CTB in der Höhe von € 33.931,56 exkl. MWSt., abzüglich 3% Skonto. Dieser Ankauf wurde in der Stadtratssitzung am 10. März 2021 beschlossen.

b) Wärmelieferverträge

Einstimmiger Beschluss zum Abschluss folgender Wärmelieferverträge:

Martina Breitfellner, Günser Straße 51	11kW
Friedrich Leidenfrost, Äußerer Markt 10	12kW
Thomas Hauser/Katharina Ostermann, Äußerer Markt 8/2/8	8kW

Folgende Absichtserklärungen wurden abgegeben:

Karl Gremmel, Bäckergasse 12	10kW
Georg Seidl, Tribamerweg 19	13kW
Michael Pürner, Wehrgasse 15	15kW
Johannes Schwer, Wehrgasse 17	15kW

Weiters wurden Vereinbarungen mit der Agrargemeinschaft Kirchschatz für das Objekt Kirchengasse 10 (Beilage 3a) sowie mit Elfriede Körner für den Strombezug in der Kirchengasse 10 (Beilage 3b) getroffen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu den Fernwärme-Tarifen für das Burghaus wie folgt:

Grundgebühr mit € 5,-- pro kW und Jahr, Arbeitspreisverbrauch mit €50,-- pro abgegebene MWh und Wärmemengenzähler mit € 160,--.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu den Anschlusskosten der Fernwärme für gemeindeeigene Gebäude wie folgt:

NÖ-Mittelschule	235kW	€ 63.300,--
Volksschule	148kW	€ 41.940,--
Kindergarten Kirchschatz	22kW	€ 9.440,--
Musikschule	150kW	€ 40.000,--
Polizei, Wohnung Günser Straße 1	60kW	€ 16.560,--
Burghaus	152kW	€ 43.750,88
Badcafé, Wiener Straße 11	20kW	€ 9.166,70

c) Servitutsverträge

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Servitutsvertrag mit Richard Fassl, Günser Straße 53 (Beilage 4a), sowie Gerhard und Maria Pretsch, Bäckergasse 7 (Beilage 4b), Kurt und Gerda Bauer, Karler Straße 14 (Beilage 4c) und Michael Pürner, Lembach 31 (Beilage 4d).

d) Holzeinkauf – Vereinbarung mit Holz Schwarz GmbH und WWG

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vereinbarung zum Holzeinkauf für die KWK von der Firma Holz Schwarz GmbH aus Pilgersdorf wie folgt:

Fertig geliefertes Hackgut von Holz Schwarz GmbH:	€105,-/amm
Holz, das vom Lagerplatz Martini gehackt und transportiert wird:	€ 32,-/amm

Diese Vereinbarung soll nun um zwei weitere Varianten, gültig ab 01. März 2021, erweitert und schriftlich verfasst werden. Die beiden zusätzlichen Varianten lauten:

Rundholztransport zum Lagerplatz Martini	€ 23,-/amm
Vom Kunden Holz direkt abgeholt/Hackguterzeugung und Transport	€ 40,-/amm

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vereinbarung zum Holzeinkauf für die KWK von der WWG wie folgt (Beilage 5):

Preis Hacken vor Ort:	€ 70,--/amm
Langholztransport durch WWG ins Martini:	€ 80,--/amm
Langholztransport durch Gemeinde ins Martini:	€ 60,--/amm

e) Erledigung offener Punkte

Kenntnisnahme des Berichtes von Stadtrat Ing. Josef Schier zu den KWK-Arbeitssitzungen vom 18. Februar und am 04. März 2021. Folgende Punkte wurden besprochen:

Bezüglich Nachforderungen der Firma pbeg wurden alle offenen Schlussrechnungen besprochen und Preisnachlässe bzw. Gutschriften vereinbart.

Die Verwertung und Verteilung des Hackgutes wird zurzeit erprobt, um den anfallenden Ausschuss bestmöglichst verwerten zu können.

Der Strompreis für die Trocknungsanlage bei der Firma Gremel in Pilgersdorf wurde von 19,09 Cent/KWh auf 15,16 Cent/kWh gesenkt – dieser Preis gilt auch rückwirkend für das Jahr 2020.

Das Problem in der Trocknungsanlage in Pilgersdorf, dass das Holz oft zu trocken angeliefert wurde, soll mit einer halbautomatischen Regelung behoben werden – daran wird zurzeit gearbeitet.

Alle Pläne wurden von der Firma pbeg übergeben, die Übernahme der Leistung der Firma TBES ist bereits erfolgt – die Lärm- und Abgasmessung fehlt noch. Hierzu werden für die Lärmmessung € 10.000,-- und für die Abgasmessung € 15.000,-- von der Rechnungssumme der Schlussrechnung der Firma TBES bis zur Vorlage der Gutachten noch einbehalten.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Auftragserteilung an die Firma CTB GmbH aus Lebring für die Spitzenlast-Programmierung der Überschusswärme an die WEF zu einem Preis von € 2.129,40 inkl. MWSt.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung für die KWK und Vergabe des Auftrages an den Bestbieter.

15. Entlassung aus dem Eigentum und Übernahme in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschlag – KG Kirchschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Karl Pazourek, GZ. 3180/20 vom 06.11.2020 wie folgt (Beilage 6):

*Im Zuge einer Grenzvermessung im Jahre 2019 wurde festgestellt, dass der Durchgang von „Am Damm“ zur Fußgängerbrücke Feldgasse grundbücherlich noch im Eigentum von Frau Elfriede Bix steht, sowie Teile ihres Gartens zum Grundstück 100/5 der Stadtgemeinde Kirchschlag gehört. Es wurde mit ihr daher eine Tauschvereinbarung getroffen, welche im Teilungsplan 3180/20 der AREA Vermessung ZT GmbH umgesetzt wurde.
Der Gemeinderat beschließt gemäß Teilungsplan GZ. 3180/20 der AREA Vermessung ZT GmbH vom 06.11.2020*

- 1) *das Trennstück 1 vom Grundstück 100/5 der KG Kirchschlag im Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschlag abzuschreiben und ins Eigentum der Frau Elfriede Bix, Grundstück 99, zu übertragen.*
- 2) *Die Trennstücke 2 und 3 vom Grundstück 99 der KG Kirchschlag im Eigentum von Frau Elfriede Bix zu übernehmen und*
 - a) *das Trennstück 2 dem Grundstück 75/2 in EZ 326 zuzuschreiben und*
 - b) *das Trennstück 3 dem Grundstück 100/5 in EZ 326 zuzuschreiben*

Die Grundstücke 75/2 und 100/5 stehen bereits seit langer Zeit im Gemeindegebrauch und sind dem öffentlichen Gut gleichzuhalten.

16. Friedhofsordnung Kirchschlag - Änderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Abänderung des Abs. 7 der Friedhofsordnung Kirchschlag wie folgt:

„Das Bepflanzen mit Bäumen und Sträuchern auf und neben der Grabstellen ist untersagt“.

Es soll daher in Zukunft bei Neueinlösung einer Grabstelle auch ein Informationsschreiben den Benützungsberechtigten mitgegeben werden, worin festgehalten ist, dass eine Bepflanzung von Sträuchern und Bäumen nicht erlaubt ist.

17. Gemeindeeinrichtungen – Tarife für Gemeindebedienstete

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu Vergünstigungen für Gemeindebedienstete und deren im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen (Ehegatten und Kinder) wie folgt:

Burgbad:	freier Eintritt
Eislaufplatz:	freier Eintritt
Zwergergarten:	50% Ermäßigung auf die geltenden Tarife
Nachmittagsbetreuung:	50% Ermäßigung auf die geltenden Tarife

18. Tarif für Zwergerlgarten - Änderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Festlegung eines einheitlichen Tarifes (Kostenbeitrag) für den Besuch des Zwergerlgartens mit € 15,-- pro Vormittag, beginnend mit 01. April 2021.

19. Stromtankstellen - Bedarf

Kenntnisnahme des Berichtes von Vizebürgermeister Karl Kager bezüglich Standortwahl von Stromtankstellen im Gemeindegebiet.

20. Dieser Tagesordnungspunkt wurde als nicht öffentlich behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

21. Ansuchen um Grundstücksankauf Teil GrStk. 2/5, KG Kirchschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Verkauf einer Fläche von etwa 172m² des Grundstückes 2/5, KG Kirchschlag, an Hotel Post, GH Hönig, zu einem Preis von € 2,-- pro m². Ein Kaufvertrag wird nach Vorlage des Teilungsplanes erstellt.

Alle anfallenden Kosten der Vermessung und grundbücherlichen Durchführung werden vom Käufer getragen.

22. Güterweg „Gauster“ - Beschlüsse

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Projekt zum Ausbau des Güterweges „Gauster“ wie folgt:

- 1) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt der Beitragsgemeinschaft zur Errichtung des Güterweges „Gauster“ mit 20% der Beitragsgemeinschaft beizutreten und die daraus resultierenden anteiligen Kosten von € 36.000,-- brutto zu übernehmen (Gesamtbaukosten € 180.000,--).
- 2) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt, 100% der Erhaltungskosten an der Weganlage Güterweg „Gauster“ zu übernehmen.
- 3) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt die Übernahme der Weganlage Güterweg „Gauster“ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Kirchschlag.

23. Güterweg „Ostermann-Osterbauer“ - Beschlüsse

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Projekt zum Ausbau des Güterweges „Ostermann-Osterbauer“ wie folgt:

- 1) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt der Beitragsgemeinschaft zur Errichtung des Güterweges „Ostermann-Osterbauer“ mit 20% der Beitragsgemeinschaft beizutreten und die daraus resultierenden anteiligen Kosten von € 36.000,-- brutto zu übernehmen (Gesamtbaukosten € 180.000,--).

- 2) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt, 100% der Erhaltungskosten an der Weganlage Güterweg „Ostermann-Osterbauer“ zu übernehmen.
- 3) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag beschließt die Übernahme der Weganlage Güterweg „Ostermann-Osterbauer“ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Kirchschlag.

24. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16. März 2021

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

25. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut – KG Lembach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan von Dipl.-Ing. Ralph Marake, GZ.: 2018/21 vom 10.03.2021 die Trennstücke 1 mit 56m² und 4 mit 1m² aus dem öffentlichen Gut von Grundstück 672/2, KG 2320 Lembach zu entwidmen und dem neuen Eigentümer kostenlos zu übertragen.

Weiters werden die Trennstücke 2 mit 56m² und 3 mit 1m² in das öffentliche Gut zu Grundstück 672/2, KG 23207 Lembach, übernommen (Beilage 7).

26. Außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen für Covid-19-Test- und Impfstraßen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Übernahme von außerplanmäßigen Ausgaben für die Installierung der permanenten Covid-19-Teststraße und der Impfstraße.

Alle anfallenden Kosten werden beim Land NÖ zur Refundierung eingereicht. Ob alle Kosten aufgrund der Regelungen des Bundes bzw. des Landes NÖ rückerstattet werden, ist bis dato nicht absehbar.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2021 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.